

**Funktionsprinzip:**

- mit Federkraft bremsend
- mit Bremslüftgerät lüftend
- Bremsmoment einstellbar
- bei Stromausfall fällt Bremse ein (fail-safe Prinzip)

**Bauform:**

- tangentielle Anordnung der Bremsbacken-Hebel
- Bremsfeder und Hubgerät seitlich stehend
- Bremsbacken-Hebel zweistegig, aus Stahl
- einstellbare Anschläge für Bremsbacken und Bremsbacken-Hebel

**Besondere Merkmale:**

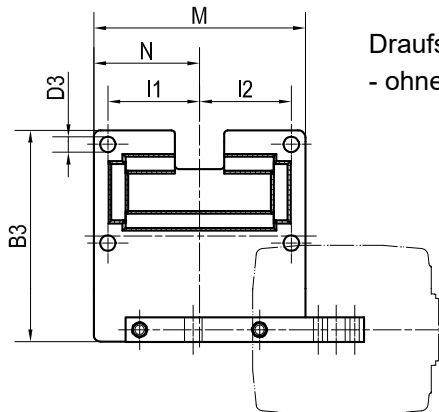
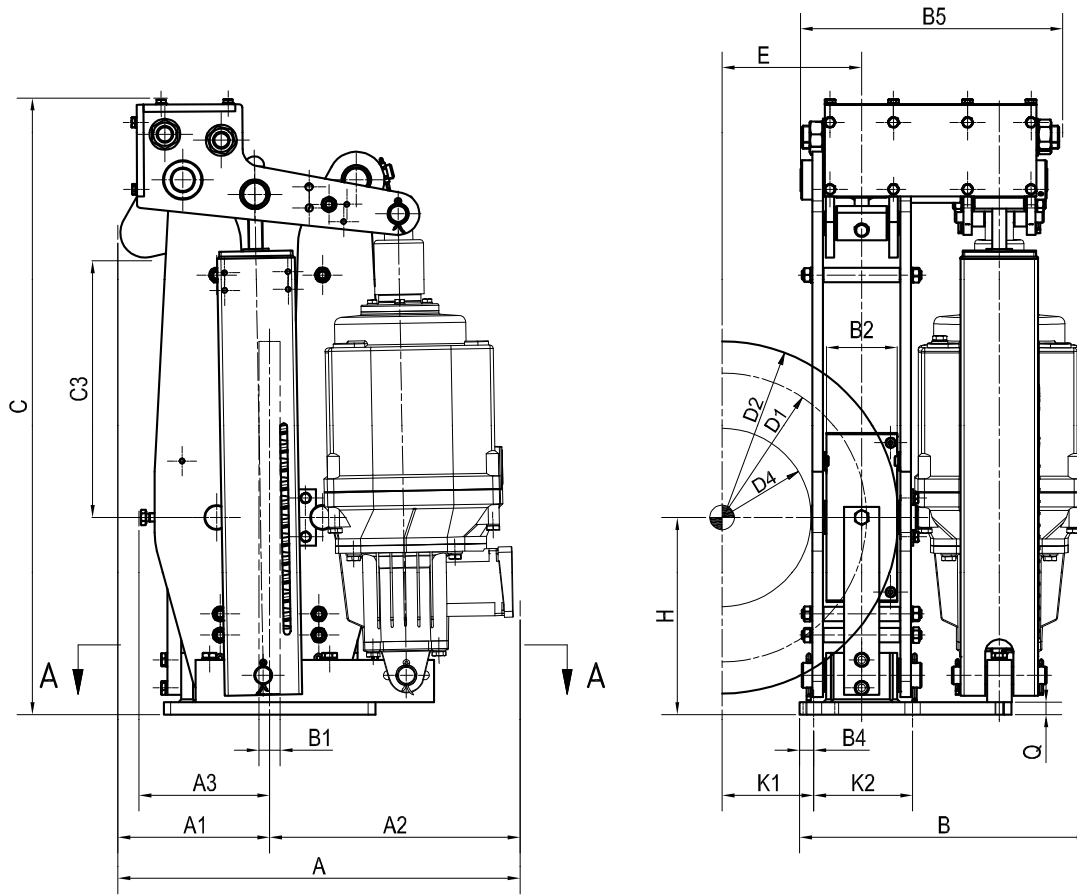
- Einbauabmessungen entsprechen dem Industriestandard, daher gesicherte Austauschbarkeit
- die Bremse ist in zwei Ausführungen lieferbar:
  - Rechtsausführung R (wie abgebildet)
  - Linksausführung L (spiegelbildlich)
- die tangentielle Anordnung der Bremsbacken-Hebel und ein stabiles Zangengestell erlauben hohe Bremsmomente ohne Bremsenquietschen
- ein großer Lüftspalt an den Bremsbelägen sowie einstellbare Festanschläge an Bremsbacken und Bremsbacken-Hebeln sichern ein ausreichendes Abheben der Bremsbacken von der Bremsscheibe auch unter ungünstigen Betriebsbedingungen
- allseits geschlossenes Federrohr schützt die Bremsfeder vor Beschädigung und Verschmutzung
- Bremsmoment einstellbar, Bremsmomentskala mit Nm-Teilung
- 100% Eigenfertigung durch KoRo RIW

**Optionen und Zubehör:**

- automatische Verschleißnachstellung AVN
- andere Bremsbelagqualitäten und Reibwerte
- nachschmierbare Lagerstellen
- Handlüfteinrichtungen
- Sonderlackierungen
- Endschalter und Überwachungseinrichtungen für Lüftstellung, Bremsbelagverschleiß, usw.

**Materialien:**

- Alle tragenden Teile aus S355J2+N (St52-3)
- Alle Bolzen aus 1.4104
- Zug- Federzug-Stange aus V2A
- Vierkantbolzen, Kreuzstücke, Traversen aus V2A
- Schrauben, Mutter, Splinte aus V2A und verzinkt
- Alle Buchsen aus CuZn40Al2 (DIN 17660)



Draufsicht Grundplatte / Schnitt Federrohr  
- ohne Bremsbacken-Hebel u. Gelenke -

Die Abbildungen zeigen die Bremse in Rechts-Ausführung **R**. Die Links-Ausführung **L** ist spiegelbildlich aufgebaut.

Wahlweise können Lüftgeräte eingebaut werden, die um 90° gedreht sind. Geänderte Abmessungen für diesen Fall auf Anfrage!

## Anmerkungen zur nachfolgenden Datentafel:

- 1) Die unterschiedlichen Betriebsfaktoren wie Gleitgeschwindigkeit, Flächenpressung, thermische Belastung, Reibflächenzustand, Bremsstrommelwerkstoff und die Umgebungsbedingungen können den Reibwert  $\mu$  beeinflussen. Sie sollten daher bei der Auslegung der Bremse zusätzlich zu den Richtlinien der DIN 15 434 beachtet werden.  
Die angegebenen Bremsmomente gelten für dynamisches Bremsen bei betriebswarmer Bremse und Gleitgeschwindigkeiten bis 25 m/s. Die Betriebstemperatur für organische Beläge darf 250° C nicht überschreiten
- 2) Ohne Hubgerät

## Technische Daten

Abmessungen in mm

### Baugröße SBB 1

Hubgerät	A <sub>max</sub>	A <sub>1max</sub>	A <sub>2max</sub>	A3	B <sub>max</sub>	B3	B4	B <sub>5max</sub>	C <sub>max</sub>	C3	D3	H	I1	I2	K2	M	N	Q
Ed 230/50	470	195	275	125	312	250	20	285	660	260	18	230	80	180	120	300	100	15
Ed 300/50	465		270		312					260								
Ed 500/60	500		305		340					270								
Ed 800/60	500		305		340					270								
Brems Scheibe										Bremsbelag		Gewicht	max. Bremsmoment in Nm, $\mu = 0,4$ <sup>1)</sup>					
Größe	D2	B1	D1	D <sub>4max</sub>	E	K1	B2	AB [cm <sup>2</sup> ]	[kg] <sup>2)</sup>	Ed 230/50	Ed 300/50	Ed 500/60	Ed 800/60					
SBB 1	315	30	237	120	118	58	76	105	60	300	390	760	1200					
SBB 1	355	30	277	160	138	78	76	105	60	350	455	890	1400					
SBB 1	400	30	322	205	160	100	76	105	60	405	525	1030	1600					
SBB 1	450	30	372	255	185	125	76	105	60	465	605	1190	1850					
SBB1	500	30	422	305	210	150	76	105	60	525	685	1350	2100					
SBB1	560	30	482	365	240	180	76	105	60	600	780	1540	2400					
SBB1	630	30	552	435	275	215	76	105	60	690	900	1760	2750					

### Baugröße SBB 2

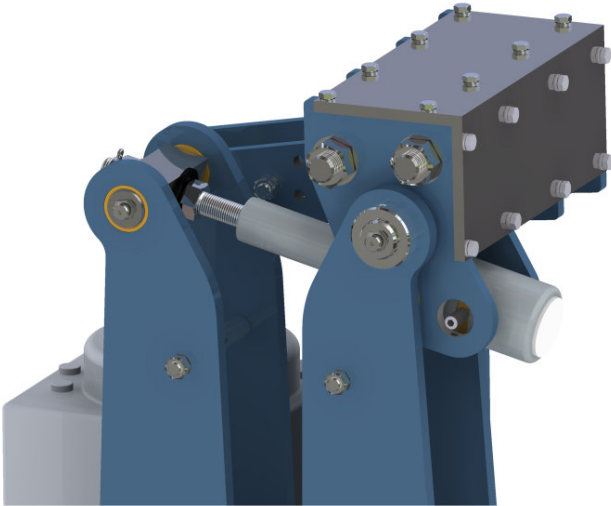
Hubgerät	A <sub>max</sub>	A <sub>1max</sub>	A <sub>2max</sub>	A3	B <sub>max</sub>	B3	B4	B <sub>5max</sub>	C <sub>max</sub>	C3	D3	H	I1	I2	K2	M	N	Q
Ed 500/60	615	255	360	165	366	300	20	360	870	350	22	280	130	130	140	310	150	18
Ed 800/60	615		360		366													
Ed 1250/60	605		350		405													
Ed 2000/60	605		350		405													
Brems Scheibe										Bremsbelag		Gewicht	max. Bremsmoment in Nm, $\mu = 0,4$ <sup>1)</sup>					
Größe	D2	B1	D1	D <sub>4max</sub>	E	K1	B2	AB [cm <sup>2</sup> ]	[kg] <sup>2)</sup>	Ed 500/60	Ed 800/60	Ed 1250/60	Ed 2000/60					
SBB 2	450	30	359	196	173	105	100	194	130	1050	1670	2560	4050					
SBB 2	500	30	409	246	198	130	100	194	130	1195	1900	2910	4600					
SBB 2	560	30	469	306	228	160	100	194	130	1375	2180	3340	5300					
SBB 2	630	30	539	376	263	195	100	194	130	1575	2500	3830	6100					
SBB 2	710	30	619	456	303	235	100	194	130	1810	2870	4400	7000					
SBB 2	800	30	709	546	348	280	100	194	130	2100	3320	5100	8100					

### Baugröße SBB 3

Hubgerät	A <sub>max</sub>	A <sub>1max</sub>	A <sub>2max</sub>	A3	B <sub>max</sub>	B3	B4	B <sub>5max</sub>	C <sub>max</sub>	C3	D3	H	I1	I2	K2	M	N	Q
Ed 1250/60	620 (625)	285 (290)	335	190 (195)	472	370	30	436	1090	495	27	370	180	180	160	450	225	22
Ed 2000/60																		
Ed 3000/60																		
Ed 3000/120																		
Brems Scheibe										Bremsbelag		Gewicht	max. Bremsmoment in Nm, $\mu = 0,4$ <sup>1)</sup>					
Größe	D2	B1	D1	D <sub>4max</sub>	E	K1	B2	AB [cm <sup>2</sup> ]	[kg] <sup>2)</sup>	Ed 1250/60	Ed 2000/60	Ed 3000/60	Ed 3000/120					
SBB 3	630	30	520	305	256	170	125	309	265	3520	5700	8550	10100					
SBB 3	710	30	600	385	296	210	125	309	265	4070	6600	9900	11650					
SBB 3	800	30	690	475	341	255	125	309	265	4680	7600	11380	13400					
SBB 3	900	30	790	575	391	305	125	309	265	5350	8650	13000	15200					

<sup>1)</sup> Lüftspalt je Belagträger ca. 1,5 mm

## AVN - Automatische Verschleißnachstellung



### AVN Verschleißnachstellung zur Kompensierung des Belagverschleißes

Der notwendige Resthub des Lüftgerätes wird dabei gewährleistet. Die Nachstellung dient zum Ausgleich des Belagverschleißes.

## HL - Handlüftung

## SM - Schmierung



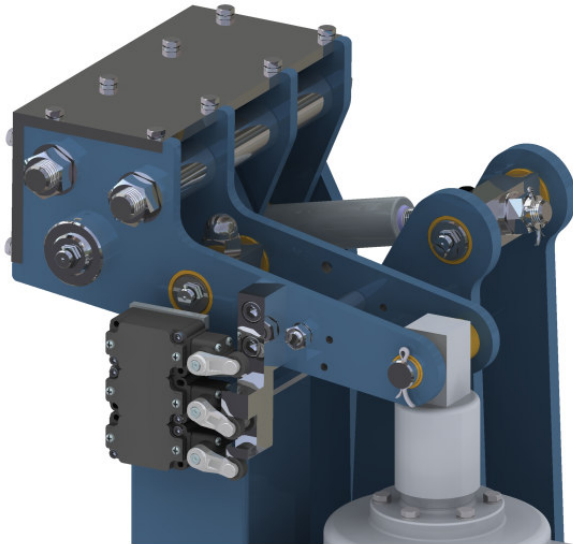
### Handlüfthebel zum Öffnen der Bremse

Der Handlüfthebel dient im Not- oder Servicefall zum manuellen Lüften der Bremse. Die Hebelvorrichtung ist aus Sicherheitsaspekten so konzipiert, dass der Hebel bei montiertem Lüftgerät nicht „einrastet“, um nicht versehentlich die Bremse in der geöffneten Stellung zu blockieren.

### Nachschmierbare Lagerstellen

Traversen aus nichtrostendem säurebeständigem Werkstoff 1.4301 und Bolzen aus nichtrostendem Werkstoff 1.4104 mit Flachschnierrippeln zum Nachschmieren von gelagerten Lagerstellen aus CuZn40Al2.

## ME - mechanische Endschalter



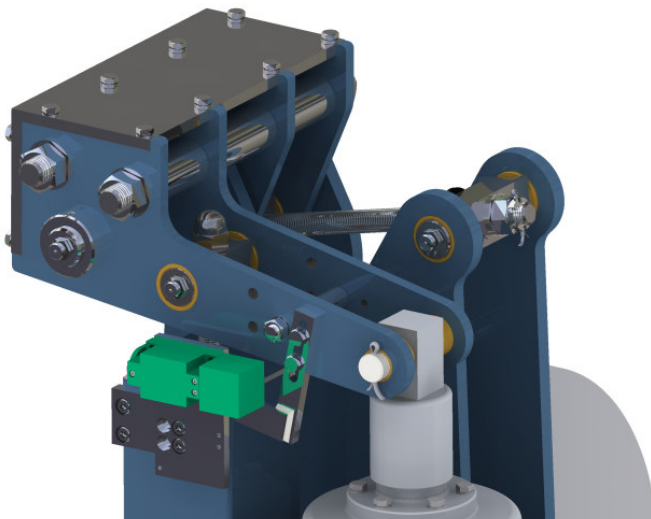
### Endschalter zur Bremsenkontrolle

Die Endschalter-Baugruppe dient zur Überwachung der Bremse in 3 Positionen:

- Bremse „geöffnet“
- Bremse „geschlossen“
- Bremse „nachstellen“.

Die Schaltpositionen der Endschalter sind werksseitig eingestellt.

## IE - induktiver Endschalter



### Endschalter zur Bremsenkontrolle

Der Endschalter dient zur Überwachung der Bremse in der Position:

- Bremse „geöffnet“

Die Schaltpositionen der Endschalter sind werksseitig eingestellt.

**Bitte geben Sie bei Bestellung an:**

- Stückzahl
- Baugröße, Hubgerättyp und -größe
- Ausführung rechts (R) oder links (L)
- automatische Verschleißnachstellung (AVN)
- Bremsscheibengröße
- Reibwert (Standard:  $\mu = 0,4$ )
- erforderliches Bremsmoment (soweit bekannt)
- Betriebsspannung des Lüftgerätes (Standard: 400 V, 50 Hz)

**Bestellbeispiel:**

6 Stück      SBB 2 D630 x 30 R 1250/60 AVN

$\mu = 0,4$  - 3830 Nm

mit Ed 1250/60 – 400 V, 50 Hz